

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 07.04.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Caroline Schiko, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Laura Fuchs, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sarah Menzer, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Steffen Lehmann, Susann Neuber, Tobias Naumann (18)

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt): José Bäßler, Silvia Knels (2)

Gäste: Alexander Labinsky, Andreas Jäckel, Fabian Heidecker, Florian Drilling, Franz Lambrecht, Friedel Lehmann, Henning Prüstel, Matthias Fliß, Fabian Heidecker (8)

Tag der Sitzung: 07.04.2008

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsleiter: Jana Ludwig

Sitzungsende: 22:35 Uhr

Protokollführer: Maria Hofmann

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Vorlesung Bahn/ ÖPNV
2. Veranstaltungsplan SS 2008
3. Vorstellung Finanzplan 2008/2009
4. Planung „BFT 200X“
5. Evaluation VIW
6. Gremien
7. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 18 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll vom 21.01.2008 sowie die Tagesordnung werden ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Vorlesung Bahn/ÖPNV

Andreas berichtet von einer, durch einen Studenten, freiwillig durchgeführten Vorbereitungsstunde und dass es sonst keine weitere Möglichkeit gäbe sich auf diese Prüfung vorzubereiten. Ebenfalls erwähnte er, dass sich dadurch auch der schlechte Durchschnitt erklären lasse. Zusätzlich sprach er eine mögliche Lösung durch Tutorien an, wobei Aufgaben und deren Lösung zur Verfügung gestellt würden.

Jana unterstützt diese Gedanken und bemerkt, dass dies auf breites Interesse unter den Studenten treffen dürfte.

TOP 2 Veranstaltungsplan SS 2008

Lars bittet die einzelnen Gruppen darum, die von ihnen organisierten Veranstaltung und deren aktuellen Planungsstand vorzustellen.

Unitag (Sa. 31.05.2008)

Alexander P. erklärt, dass sowohl Auf- und Abbau des Standes durch das Dekanat organisiert wird und für den FSR nur noch die Begleitung des Standes zur Debatte stehe, er darauf aber zu gegebener Zeit noch einmal eingehen werde.

List-Cup (Sa. 07.06.2008)

Die Gruppe berichtete, dass die Halle bereits kostenlos reserviert wurde. Der voraussichtliche Beginn des Turniers wird 10.00 Uhr sein. Es wird mit einer Startgebühr von 10,- Euro gerechnet.

Kompass Hauptstudium (ehem. 8 für 4)

Sascha erklärt zunächst, warum der Name geändert wurde. Dies geschah aufgrund des höheren Umfangs und ist nun eine Anlehnung an ein Schiff, welches erfolgreich gesteuert werden soll. Des Weiteren müssen die genauen Termine noch festgelegt werden.

Sommerfest (Fr. 20.06.2008)

Es wird berichtet, dass eine Regenalternative in Form eines größeren Zeltes auf der Wiese

vor dem Potthoff-Bau geplant ist, sowie ein Cocktailstand.

Dies Academicus (Mi. 28.05.2008)

Es wurde der Vorschlag eingebracht die Nachrichtenweitergabe der Veranstaltung Mr. X auf SMS zu verlagern, damit alle teilnehmenden Gruppen ihre Informationen gleichzeitig erhalten.

Lars stellt für diesen Tag einen Vorschlag des Studentenwerkes vor, wobei es sich um ein Theaterstück handelt, welches an diesem Tag aufgeführt werden soll. Hierzu wurde angefragt, ob man das FSR-Büro als Umkleide verwenden könne.

Maximilian erkundigt sich, ob es dadurch nicht zu Kapazitätsproblemen komme, da das Büro gleichzeitig an diesem Tag für Mr. X benötigt wird. Woraufhin **Lars** erklärt, dass der voraussichtliche Beginn des Theaters gegen 20.00 Uhr sei, er sich aber noch einmal erkundigen würde, damit es zu keinen Überschneidungen kommt. Des Weiteren bestünde die Möglichkeit dem Studentenwerk einen anderen Raum anzubieten. **Lars** betrachtet dies darüber hinaus als gute Möglichkeit zu einem Kooperationsansatz mit dem Studentenwerk.

Zusätzlich weist **Sascha** daraufhin, dass ausreichend Werbung für Mr. X gemacht werden müsse, damit das Spiel auch weiterhin Spaß mache.

Paddeltour

Jana schlägt die Strecke von Bad Schandau nach Stadt Wehlen vor und erläutert, dass ein Datum noch nicht feststeht. Daraufhin werden verschiedene Terminvorschläge gemacht. **Sascha** spricht sich für einen Termin aus, welcher nicht zu nah am Sommerfest liegt und schlägt den 28. oder 29.06.2008 vor. **Lars** ergänzt den 22.06.2008 und favorisiert diesen auch.

Jana möchte wie in den letzten Jahren auch 50 Plätze reservieren.

ESE (Do. 09.10.2008)

Die Begrüßungsveranstaltung wird am Donnerstag, den 9.10.2008 um 10 Uhr beginnen. Prof. Beitelschmidt wird diese durchführen. Frau Prof. Stopka wird anschließend Einzelheiten zum Studiengang Verkehrswirtschaft Bachelor und Herr Prof. Beitelschmidt zum Studiengang Verkehrsingenieurwesen Diplom erläutern. Weitere Planungen werden in Kürze stattfinden.

Inotrans (September)

Es wird bereits bei Unternehmen nach vergünstigten Karten angefragt. Zusätzlich wird angemerkt, dass der FSR mindestens eine Fahrt organisieren sollte, welcher sich interessierte Studenten anschließen können.

14.11.2008 Tag der Fakultät (Entlassung der Absolventen)

15.11.2008 Ball der Fakultät + Fußballturnier des FSR

Sascha stellt den GO-Antrag auf Vertauschung der Tagesordnungspunkte 3 und 4.
Ergebnis: ohne Gegenrede

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 4 Planung „BFT 200X“

Das BFT soll laut **Alexander P.** Anfang November 2008 oder im März/April 2009 stattfinden, wozu er eine Projektskizze vorstellt.

Projektskizze

1. Tag (Do.): Anreise + Kennen lernen
2. Tag (Fr.): Workshops + Fakultätsrundgang
3. Tag (Sa.): Stadtrundgang + Abschlussdiskussion

Die Anzahl der Teilnehmer ist bis jetzt noch unbekannt, **Alexander P.** möchte den Kreis kleiner halten. Zurzeit sind folgende Universitäten geplant:

- Wiwi Münster (mit Verkehr als Vertiefung)
- TU Berlin
- Fachgruppe Mobilität und Verkehr Braunschweig
- TU Dresden
- Vertreter des Masters Trabsportsysteme der TU München wurden angefragt

Die Unterbringung der Teilnehmer müsste noch geklärt werden, sowie eine eventuelle Teilnahme am Mittagessen in der Mensa, wofür möglicherweise Gutscheine in Frage kämen.

Jana fragt nach den Zielen bzw. den Ergebnissen dieser Veranstaltung. Woraufhin **Alexander P.** erklärt, dass dies sowohl der Vernetzung als auch dem fachlichen Austausch dienen solle.

Michael möchte wissen, wer aus Dresden teilnehmen wird und ob wissenschaftliche Mitarbeiter ebenfalls eingeplant sind. Die Teilnahme von wissenschaftlichen Mitarbeitern verneint **Alexander P.** Die Teilnehmer aus Dresden

würden sich aus Studenten unserer Fachschaft bzw. den FSR zusammensetzen.

Caroline interessiert sich für die mögliche Informationsweitergabe an die Studenten. **Alexander P.** zieht die FSR-Homepage und eine schriftliche Zusammenfassung für alle teilnehmenden Fachschaften in Betracht.

TOP 3 Vorstellung Finanzplan 2008/2009

Zunächst bespricht **Sascha** den Finanzplan 2007/2008. Er weist darauf hin, dass die geplanten Semesterbeiträge von 3000 Euro mit 1429,60 Euro nur zu 48% erfüllt wurden. Probleme sieht er in der Nutzung des veranschlagten Betrages von 1900 Euro zur Unterstützung studentischer Initiativen, welcher nur zu 28% genutzt wurde.

Die Erfüllung im Rahmen der Veranstaltungen sieht er als positiv, da hier der Plan bei den Einnahmen zu 96% und bei den Ausgaben zu 89% erfüllt wurde.

Die geplanten 2000 Euro Einstellungen aus Rücklagen konnten nicht erreicht werden, es wurden lediglich knapp 300 Euro eingestellt.

Der Kontostand am 31.03.2008 betrug 4215,65 Euro.

Gaby stellt den neuen Finanzplan für das Jahr 2008/2009 vor. Sie erklärt, dass die Semesterbeiträge noch nicht überwiesen worden und plant eine Einstellung aus Rücklagen in Höhe von 1220 Euro.

Es folgt eine Diskussion zum neuen Finanzplan.

Lars möchte die Ausgaben für das Sommerfest auf 1300 Euro anheben, damit ohne Gewinn gerechnet wird.

Saskia empfindet die geplanten Einnahmen für ESE und Traffic Jam als zu hoch und fragt, ob die Padelbootregatta schon im Punkt Sonstiges mit inbegriffen ist. **Sascha** erklärt, dass die Zahlen nur Richtwerte darstellen und nicht genau zu planen sind und er aus eigener Erfahrung mit steigenden Einnahmen rechnet und die Padelbootregatta nachträglich noch eingefügt werden müsse.

Lars mahnt an, dass man etwas großzügiger planen müsse, damit nicht am Ende doch Geld fehle.

Tobias bemerkt, dass das Sponsoring noch nicht in der Gesamtsumme mit einberechnet wurde.

Friedel gibt zu bedenken, dass er die Einstellung aus Rücklagen für zu gering hält, der Finanzplan ansonsten aber stimmig sei.

Saskia weist daraufhin, dass die Einnahmen für das Büro zu hoch angesetzt sind und sie

den Sprung von 170 Euro auf 230 Euro nicht richtig finde. **Matthias** antwortet ihr, dass die Möglichkeit eines Nachtragshaushaltes bestehe.

Sascha schlägt für die Padelbootregatta 400 Euro Einnahmen und 600 Euro Ausgaben vor.

Friedel möchte für das FSR-Büro einen neuen Rechner für 200 Euro kaufen. **Caroline** möchte wissen, ob das geplante Geld dafür ausreicht. Diese Frage bejaht **Friedel**, da nur ein Rechner gekauft werden müsse.

Sascha stellt den GO-Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen und 4 später zu beenden.

Ergebnis: ohne Gegenrede

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 5 Evaluation VIW

Steffen erläutert, dass der Studiendekan der Verkehrsingenieure Prof. Maier später evaluieren möchte, dafür die Ergebnisse schneller ausgewertet haben will. Er gibt den aktuellen Plan für die Evaluation bekannt.

28.04.08 – 09.05.08

Erstellung/ Druck/ Versand der Fragebögen

19.05.08 – 06.06.08

Befragungszeitraum Lehrevaluation

Bis 31.06.08

Rücksendung der Fragebögen

16.06.08 – 27.06.08

Auswertung der Fragebögen

Bis 04.07.08

Zustellung der Auswertung

07.07.08 – 18.07.08

Präsentation der Evaluationsergebnisse

Friedel weist daraufhin, dass allein für die Kommentare 2 Tage zum Abschreiben benötigt werden und er in Zukunft die Evaluation nicht mehr durchführen könne, es sich also jemand anderes finden müsse.

Steffen fragt, ob es etwas gäbe, was bei dem Ingenieuren zu evaluieren wäre.

Michael möchte die Sprachen evaluiert haben, **Laura** Physik. **Jana** gibt an, dass die Sprachen alle 2 Jahre intern eine Evaluation durchführen und **Saskia** fügt hinzu, dass dies sehr aufwendig sei.

Alexander P. bemerkt, dass man an Kapazitätsgrenzen stoße, wenn die Evaluation schneller durchgeführt werden solle. Für die-

sen Fall müsse eine studentische Hilfskraft durch die Fakultät eingestellt werden. **Steffen** spricht sich dafür aus, dass der FSR die Evaluation weiterhin selber durchführt, um Informationsverlusten vorzubeugen. **Lars** möchte eine eventuelle SHK mit eigenem Personal besetzen.

Zu TOP 3 Finanzplan 2008/2009

Gaby stellt den Antrag zum Finanzplan.

**Der FSR möge den Finanzplan für das Jahr 2008/2009 beschließen.
Ergebnis → 18/0/0**

Der Finanzplan 2008/2009 wurde somit einstimmig angenommen

TOP 6 Gremien

Tobias berichtet von der Studienkommission VWI, dass aktuell darüber geredet wird, welcher Fächer man in den Master Verkehrswirtschaft aufnimmt. Prof. Haase möchte dies weiter konkretisieren. **Nicole** merkt an, dass diese aus dem Angebot der TU wählbar sein sollten. Der Plan bestehe aus drei Modulen zu je 12 und zweimal 6 LP.

Alexander P. möchte für den Prüfungsausschuss einen Vertreter einarbeiten. Er fragt den FSR, ob dieser mit diesem verfahren einverstanden sei. **Nicole** schlägt vor, dass Alexander Stellvertreter wird und ein anderer das eigentliche Mitglied.

Alexander P. erklärt, dass der Stellvertreter ausgeschrieben und dann durch den FSR gewählt werden würde. Er stellt den Antrag auf Ausschreibung einer Stelle als Stellvertreter. Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Des Weiteren geht **Alexander P.** darauf ein, dass sich Professoren für Diplomarbeiten bezahlen lassen. **Nicole** fragt nach der Höhe der Forderungen. **Alexander** gibt diese mit 1000 – 4000 Euro an.

Steffen erklärt, dass bis jetzt kein Disziplinarverfahren angestrebt wurde. Es müsse daher ein konkreter Fall gefunden werden, mit einer abgeschlossenen Diplomarbeit.

Sascha berichtet, dass Silvia von ihren Posten in den Prüfungsausschüssen VWI zurücktreten will.

Steffen weist daraufhin, dass auf rechtlicher Grundlage für den FSR keine Möglichkeit besteht, einem Kandidaten nach zu wählen, es

sei denn es gäbe einen Nachrückkandidaten. Da dies nicht der Fall ist, müsse man mit den Ausschüssen über dieses Problem reden.

Lars erzählt, dass **José** nicht mehr Mitglied des FSR ist und **Florian** als Nachrückkandidat Mitglied des FSR wird.

Über den Stura berichtet **Jürgen**, dass dieser gegen das Gesetz der der Zweitwohnungssteuer erfolgreich geklagt hat, dies gelte allerdings nicht für die anschließende Änderung des Gesetzes. Gegen dieses Gesetz wird der Stura erneut klagen.

Er erklärt weiterhin, dass eine Stellungnahme zum Referentenentwurf des SächsHG an das Ministerium gesandt wurde. Zusätzlich plane der Stura auch einen Gegenentwurf zu diesem Referentenentwurf. Es werden für diesen eigenen Gesetzesentwurf 8000 Euro für ca. 65 h Anwaltskosten eingeplant. Der Entwurf soll binnen 6 Wochen fertig sein. **Jürgen** und **Steffen** äußern sich beide kritisch zu diesem Thema, da dies wesentlich mehr Geld in Anspruch nehmen würde, als nur die reinen Anwaltskosten.

Nicole fragt nach einer Einbindung anderer Universitäten. **Steffen** erklärt, dass der KSS sich vielleicht an der Erarbeitung aber nicht finanziell beteiligen würde.

Steffen berichtet aus dem Fakultätsrat, dass ein Master Bahnsystemingenieur konsekutiv (aufbauend) eingeführt wird. Dies wurde damit begründet, dass dies dann studiengebührenfrei sei.

Aus der Studienkommission berichtet **Steffen**, dass ein Antrag eingebracht werden soll, an dem Diplom für VIW festzuhalten und erst die Erfahrungen anderer Universitäten abzuwarten.

TOP 7 Sonstiges

Andreas empfiehlt einen neuen Drehstuhl zu kaufen.

Friedel weist noch einmal daraufhin, dass neue Leute für die Evaluation benötigt werden und lobt den offenen Bericht von den Tätigkeiten des Stura.

Saskia merkt an, dass noch drei Verlängerungen für die Schließfächer gemacht werden müssen.

Steffen bitten um ein Meinungsbild.

Soll die FSR-Sitzung von 20.05 Uhr auf 19.05 Uhr vorverlegt werden?

Ja: 12

Nein: 8

Thema soll bei der nächsten Sitzung mit auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Lars bittet darum, dieses Thema schnell zu behandeln.

Alexander P. bittet die Ingenieure darum, ihm die Korrekturzeiten für die einzelnen Prüfungen mitzuteilen. Dies könne per Mail an ihn geschehen. Weiterhin merkt er an, dass er glaube der Rechner im Büro müsse noch nicht ersetzt werden, woraufhin **Friedel** erklärt, dass die USB-Anschlüsse nicht mehr funktionieren und demnächst das Betriebssystem neu aufgespielt werden soll. Zusätzlich merkt **Alexander P.** an, dass bei der Bücherbörse bitte die Formulare genau auszufüllen sind, um ggf. später Vorgänge nachvollziehen zu können.

22:35 Uhr: Jana schließt die Sitzung.

Nächster Sitzungstermin: 21.04.2008
20:05 Uhr
im POT 13

Sitzungsleiter Jana Ludwig

Protokollführer Maria Hofmann